

Festnahmen in Italien nach rassistischen Angriffen

Frosinone. Nach mehreren rassistischen Übergriffen in verschiedenen Städten der Provinz Frosinone hat die italienische Polizei drei mutmaßliche Täter festgenommen. Die Männer sollen mindestens siebenmal Flüchtlinge attackiert haben, wie ein Polizeisprecher am Mittwoch erklärte. Bei den Verdächtigen handelt es sich laut der Zeitung *La Repubblica* um Studenten. Sie sollen auch zu Straftaten angestiftet und Flüchtlingseinrichtungen beschädigt haben. Bei einem der Verdächtigen stellten die Ermittler Propagandamaterial der neofaschistischen Gruppe »Blocco Studentesco« (Studentenblock) sicher. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/340592.festnahmen-in-italien-nach-rassistischen-angriffen.html>